

PANKREASKARZINOM

April 2020
3. Auflage 4-2020

Vorwort. . . . .	.5
Einleitung . . . . .	.7
Gliederung . . . . .	.8
1. Definition . . . . .	.9
2. Anatomie . . . . .	.9
3. Funktionen des Pankreas . . . . .	.10
4. Epidemiologie . . . . .	.11
5. Risikofaktoren. . . . .	.11
6. Tumorentstehung/Onkogenese . . . . .	.11
7. Klassifikation . . . . .	.11
8. Prognosefaktoren . . . . .	.14
9. Klinische Symptome . . . . .	.14
10. Diagnosestellung. . . . .	.15
11. Chirurgische Strategie und Verfahrenswahl. . . . .	.20
12. Behandlung nach der Operation (postoperative Therapie). . . . .	.24
13. Welche Folgen hat die Operation selbst?. . . . .	.25
14. Rehabilitation . . . . .	.26
Geschäftsstelle . . . . .	.27

CHEMOTHERAPIE

Februar 2021

3. Auflage Neufassung 2-2021

Vorwort.	5
Vorwort.	7
Chemotherapie oder Zytostatikatherapie:	7
Was ist das, was verbirgt sich hinter den Begriffen?	7
Einleitung	9
1. Was ist die Ursache einer Tumor- bzw. Krebserkrankung?	11
2. Was verbirgt sich hinter dem Begriff Chemo- bzw. Zytostatikatherapie?	12
3. Wie wirkt Chemotherapie?	12
4. Was sind zielgerichtete Therapien?	13
5. Was sind Immuntherapien?	14
6. Welche Medikamente und Kombinationen finden Anwendung in der Systemtherapie des Pankreaskarzinoms?	15
7. Mit welchen Nebenwirkungen der Zytostatika (=Chemotherapeutika) muss ich rechnen?	16
8. Wie wird Chemotherapie angewandt?	18
9. Wer führt eine Chemotherapie durch?	20
10. Wie ist der Ablauf einer Chemotherapie?	20
11. Wie wird sie hergestellt, wie verabreicht?	22
12. Welchen Qualitätsstandard können Sie erwarten?	25
13. Positive Assoziation während der Chemotherapie	25
Geschäftsstelle	26
Raum für Notizen	27

Inhaltsverzeichnis der Informationsmappe 4

ERNÄHRUNG

Oktober 2018
3. Auflage 10-2018

Vorwort.	5
Die Autorin	7
Einleitung	8
1. Bauchspeicheldrüse - Grundlagen	9
2. Grundlagen der Ernährung	10
3. Ernährung bei Tumorerkrankungen	14
4. Was ist eine Mangelernährung?	14
5. Ursachen der Mangelernährung.	16
5.1. Mangelernährung durch den Tumor	16
5.2. Ursachen für die verminderte Nahrungsaufnahme	17
5.2.1. Geschmacksveränderungen	17
5.2.2. Schleimhautveränderungen	17
5.2.3. Appetitlosigkeit und damit verbundene verminderte Kalorienaufnahme	18
5.2.4. Übelkeit und Erbrechen	19
5.2.5. Verdauungsstörungen/Durchfall	20
5.2.6. Fettstuhl (Steatorrhö)	21
5.2.7. Tumorassoziiertes Müdigkeits-Syndrom (Fatigue)	22
6. Symptome der Mangelernährung	23
7. Diagnose der Mangelernährung.	23
7.1. Body Mass Index (BMI)	24
7.2. Gewicht und Gewichtsverlust	25
7.3. Bioelektrische Impedanzanalyse (BIA)	25
7.4. Screening des Ernährungszustandes	27
7.5. Hautfaltenmessung	29
7.6. Laborwerte.	29
8. Therapie der Mangelernährung	29
8.1. Qualifizierte Ernährungsberatung	30
8.2. Hochkalorische Trinknahrung	31
8.3. Parenterale Ernährung	33
9. Alternative Tumorthérapien	34
9.1. L-Carnitin	34
9.2. Ginseng	35
9.3. Omega-3-Fettsäuren	35
9.4. Sport	35
10. Perspektive.	36
Geschäftsstelle	37
Raum für Notizen	38

KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

Februar 2022
3. Auflage 2-2022

Vorwort.	5
Einführung	7
Grundlagen: Komplementärmedizin	8
Risiken komplementärmedizinischer Therapien	9
Unseriöse Praktiken erkennen	10
Wirksamkeitsgeprüfte komplementärmedizinische Maßnahmen	11
Ernährungsoptimierung (Diätetik)	11
Krebsdiäten.	12
Anti-Krebs-Ernährung.	13
Ketogene Diät	14
Breuß Diät.	14
Heilfasten	15
Körperliche Aktivität.	16
Psychoonkologische/psychosoziale Betreuung	17
Vitamin-/Spurenelement Therapie	18
Vitamin E Therapie.	20
Vitamin D Therapie.	21
Selen Therapie	22
Enzym Therapie	24
Lektine aus Hülsenfrüchten	25
Selen-Enzym-Linsenextrakt Therapie	25
Nicht empfehlenswerte Nahrungsergänzungsmittel	26
Misteltherapie	27
Nicht hinreichend geprüfte komplementäre Therapien	28
Außenseiterverfahren	29
Literatur	30
Geschäftsstelle	31

PANKREASKARZINOM - OPERATIONEN IM GRENZBEREICH

Januar 2020
4. Auflage 1-2020

Vorwort	5
Einleitung	7
1. Allgemeines zu Lokalrezidiv und Metastase.	8
2. Diagnostik und Klinik	9
2.1 Laborwerte	9
2.1.1 CA 19-9	9
2.1.2 Amylase	9
2.2 Schmerzen	10
2.3 Adipositas (Übergewicht)	10
2.4 Radiologische Schichtbildverfahren (CT/MRT)	10
2.5 Differentialdiagnose zystische Tumore des Pankreas	10
3. Lokalrezidiv – Behandlungsformen	11
3.1 Chemotherapie	11
3.2 Endoskopische bzw. interventionelle Stenteinlage	11
3.3 Chirurgische Bypass-Operation	12
3.4 Strahlentherapie (+/- Chemotherapie).	13
3.5 Operation (Re-Resektion).	14
4. Metastasen - Behandlungsformen	16
5. Laparoskopische Pankreaschirurgie	17
5.1 Allgemeines	17
5.2 NOTES	18
5.3 Pankreaslinksresektion.	18
5.4 Pankreaskopfresektion	19
6. Zusammenfassung	20
Geschäftsstelle	23

ENDOSKOPISCHE DIAGNOSTIK UND THERAPIE BEI PANKREASERKRANKUNGEN

Januar 2020
3. Auflage 1-2020

Vorwort.	5
Übersicht	7
1. Akute Pankreatitis	8
1.1. Endoskopische Diagnostik	9
1.2. Endoskopische Therapie.	10
1.2.1. Endoskopische Behandlung der biliären (eingeklemmte Gallensteine) Pankreatitis	10
1.2.2. Endoskopische Behandlung von Pankreaspseudozysten	11
2. Chronische Pankreatitis	14
2.1. Endoskopische Diagnostik	14
2.1.1. Endosonographie.	14
2.1.2. Endoskopisch retrograde Pankreatikographie (ERP)	15
2.2. Endoskopische Therapie	15
2.2.1. Therapie von Pankreasgangstenosen	15
2.2.2. Therapie von Pankreasgangsteinen	16
2.2.3. Therapie von Gallengangstenosen	16
2.2.4. Therapie von Pankreaspseudozysten	17
3. Pankreaskarzinom	17
3.1. Endoskopische Diagnostik	19
3.1.1. Endosonographie (EUS)	19
3.1.2. Endoskopisch retrograde Cholangio-Pankreatikographie (ERCP)	19
3.2. Endoskopische Therapie.	20
Geschäftsstelle	23

Inhaltsverzeichnis der Informationsmappe 8

ENZYME

September 2017

2. überarbeitete Auflage 9-2017

Vorwort. . . . .	.5
Autoren . . . . .	.7
Medizinische Begleitung . . . . .	.7
1 Aufbau und Funktion der Bauchspeicheldrüse . . . . .	.8
2 Was sind Verdauungsenzyme? . . . . .	.9
3 Wer braucht Verdauungsenzyme? . . . . .	.11
4 Symptome eines Mangels an Verdauungsenzymen . . . . .	.13
5 Diagnostik einer exokrinen Pankreasinsuffizienz . . . . .	.14
6 Dosierung und Anwendung von Enzymen . . . . .	.16
7 Probleme im Umgang mit Verdauungsenzymen. . . . .	.20
Geschäftsstelle . . . . .	.33
Raum für Notizen. . . . .	.34

NEUROENDOKRINE NEOPLASIEN DER BAUCHSPEICHELDRÜSE

Oktober 2019

2. überarbeitete Auflage 10-2019

Vorwort.	5
Autoren	6
Einleitung	7
Was sind Neuroendokrine Neoplasien (NEN) der Bauchspeicheldrüse?	8
Multiple Neuroendokrine Neoplasien (MEN) Typ 1.	11
Symptome	11
Gastrinome	11
Insulinome	12
Nicht-funktionelle NET (NF NET)	13
Diagnostik.	13
Blutwerte (Labordiagnostik)	15
Gastrinom	15
Insulinom	15
Chromogranin A (CgA) und Pankreatisches Polypeptid (PP).	16
Lokalisationsdiagnostik	16
Lokalisationsdiagnostik beim Gastrinom	18
Lokalisationsdiagnostik beim Insulinom	18
Abdomensonographie und Kontrastmittel unterstützte Sonographie (CEUS)	19
Computertomographie (CT).	20
Magnetresonanztomographie (MRT, Kernspintomographie)	20
Somatostatin-Rezeptor-Szintigraphie (SRS)	20
⁶⁸ Ga-DOTATOC/-TATE/-NOC-PET-CT /MRT (bei NET) und ¹⁸ FDG-PET /MRT (bei NEC)	21
Endosonographie (Endoskopischer Ultraschall, EUS) und Feinnadelaspiration (FNA)	23
Intraoperativer Ultraschall (IOUS)	24
Diagnosesicherung / Feingewebliche Aufarbeitung des Tumorgewebes	25
Therapie	26
Symptomatische Therapie.	27
Gastrinom	27
Insulinom	27
Seltene funktionelle NET	27
Chirurgische Therapie.	28
Gastrinom	28
Insulinom	28

NF-NET . . . . .	.29
Kurative (heilende) Operation . . . . .	.29
Lebertransplantation . . . . .	.29
Operation bei fortgeschrittenem Tumorstadium . . . . .	.30
Chirurgische Therapie von Lebermetastasen . . . . .	.31
Lokale nicht-chirurgische Therapien bei Lebermetastasen . . . . .	.32
Radiofrequenzablation (RFA) . . . . .	.32
Transarterielle Chemoembolisation (TACE) . . . . .	.33
Selektive interne Radiotherapie (SIRT, Radioembolisation) . . . . .	.33
Systemische (im ganzen Körper wirkende) Therapien. . . . .	.34
Chemotherapie . . . . .	.34
Somatostatinanaloge (SSA) . . . . .	.34
Everolimus und Sunitinib . . . . .	.35
Peptidvermittelte Radiorezeptortherapie (PRRT). . . . .	.36
Nachsorge und Verlaufskontrollen . . . . .	.36
Prognose. . . . .	.37
Weiterführende Literatur. . . . .	.37
Hinweise . . . . .	.37
Geschäftsstelle . . . . .	.38
Raum für Notizen. . . . .	.39

IPMN-TUMOREN

Mai 2020

2. aktualisierte Auflage 5-2020

Vorwort. . . . .	.5
1. Einleitung . . . . .	.7
2. Anatomie . . . . .	.8
3. IPMN-Typen . . . . .	.10
4. Diagnostik . . . . .	.11
5. Prognostische Einschätzung und Behandlungsmanagement . . . . .	.14
6. Operationsverfahren . . . . .	.15
7. Komplikationen . . . . .	.20
8. Nachsorge und Ernährung . . . . .	.21
9. Zusammenfassung und Fazit . . . . .	.22
10. Literatur . . . . .	.22
11. Verfasser . . . . .	.22
Geschäftsstelle . . . . .	.23
Raum für Notizen. . . . .	.24

BEHANDLUNG DES PANKREOPRIVEN DIABETES (TYP 3 C)

Januar 2019

2. unveränderte Auflage 1-2019

Vorwort.	5
Einleitung	7
Therapieziele.	8
Diabeteschulung.	8
Blutzuckermessung	9
Empfehlung beim Essen und Trinken	10
Empfehlung zur Bewegung	11
Empfehlung zur medikamentösen Therapie	11
Nadel und Injektionstechnik	12
Die Basalinsulinversorgung ist am wichtigsten.	13
SGLT-2 Blocker	14
Inhalierbares kurzwirksames Analoginsulin	15
Insulinpumpentherapie	16
Das künstliche endokrine Pankreas	16
Unterzuckerungen (Hypoglykämien).	16
Ketose/Ketoazidose	19
Psychologische Belastungen durch das Diabetesmanagement	20
Raum für Notizen.	22
Geschäftsstelle	23

AKUTE UND CHRONISCHE BAUCHSPEICHELDRÜSENENTZÜNDUNG

Januar 2023

2. unveränderte Auflage 1-2023

1.	Vorwort	7
2.	Einleitung und Übersicht zum Thema	8
3.	Geschichte zur Erforschung der Bauchspeicheldrüse.	9
4.	Anatomie der Bauchspeicheldrüse	10
5.	Wie funktioniert die Bauchspeicheldrüse?	11
5.1.	Exokrine Funktion – Verdauung	11
5.2.	Endokrine Funktion – Blutzucker	12
6.	Akute und chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis)	13
6.1.	Akute Bauchspeicheldrüsenentzündung	13
6.1.1.	Fakten und Entstehung der Bauchspeicheldrüsenentzündung	13
6.1.2.	Ursachen der akuten Bauchspeicheldrüsenentzündung	14
6.1.3.	Wie wird eine akute Bauchspeicheldrüsenentzündung diagnostiziert – welche Symptome können darauf hindeuten?	16
6.1.4.	Welche Arten der akuten Pankreatitis werden unterschieden?	17
6.1.5.	Wie verläuft eine Bauchspeicheldrüsenentzündung?	18
6.1.6.	Wie wird die frühe Phase der akuten Bauchspeicheldrüsenentzündung behandelt?	18
6.1.7.	Wie wird die späte Phase der akuten Bauchspeicheldrüsenentzündung behandelt?	20
6.1.8.	Was muss ich tun, wenn ich trotzdem wieder Schmerzen bekomme?	22
6.1.9.	Muss ich nach einer akuten Bauchspeicheldrüsenentzündung auf meine Ernährung achten?	22
6.1.10.	Was ist zu tun, wenn ich Fieber nach stattgehabter Bauchspeicheldrüsenentzündung bzw. ein Druckgefühl im Oberbauch entwickle?	23
6.1.11.	Wie hoch ist das Risiko, dass eine akute Pankreatitis wieder auftritt bzw. chronisch wird?	23
7.	Chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung	24
7.1.	Definition und epidemiologische Fakten	24
7.2.	Pathophysiologie	25
7.3.	Welche Symptome macht eine chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung?	26
7.4.	Chronische Pankreatitis durch Alkohol	27

Inhaltsverzeichnisse der medizinischen Informationsmappen 2 bis 14

7.5.	Chronische idiopathische Pankreatitis	27
7.6.	Chronische Pankreatitis durch Genmutationen (genannt erbliche oder hereditäre Pankreatitis)	27
7.7.	Chronische Pankreatitis durch autoimmune Ursachen (autoimmune Pankreatitis)	28
7.8.	Wie kann die Funktion der Bauchspeicheldrüse gemessen werden?	28
7.9.	Wie wird eine chronische Pankreatitis denn eigentlich diagnostiziert?	29
7.10.	Was ist das Wichtigste bei der Therapie einer chronischen Pankreatitis?	30
7.11.	Schmerztherapie	31
7.11.1.	Medikamentös	31
7.11.2.	Endoskopie	31
7.11.3.	Operativ	32
7.12.	Muss ich nach einer chronischen Bauchspeicheldrüsenentzündung auf meine Ernährung achten? – Thema Enzymeinnahme	32
7.13.	Sollte ich regelmäßig einen Arzt konsultieren?	34
	Geschäftsstelle	35

GLOSSAR MEDIZINISCHER UND IM GESUNDHEITSWESEN GEBRÄUHLICHER BEGRIFFE

Dezember 2019

Vorwort. . . . .	.5
A . . . . .	.7
B . . . . .	.9
C . . . . .	.11
D . . . . .	.13
E . . . . .	.14
F . . . . .	.16
G . . . . .	.17
H . . . . .	.18
I . . . . .	.19
K . . . . .	.21
L . . . . .	.22
M . . . . .	.23
N . . . . .	.24
O . . . . .	.25
P . . . . .	.26
R . . . . .	.28
S . . . . .	.29
T . . . . .	.31
V . . . . .	.32
W . . . . .	.33
Z . . . . .	.33
Geschäftsstelle . . . . .	.34
Raum für Notizen . . . . .	.35

PANKREASNACHSORGE

November 2022

Vorwort.	5
Nachsorge bei Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse.	7
1. Allgemeines zur Nachsorge.	7
1.1. Begriffsbestimmung und Ziele.	7
1.2. Welche Elemente beinhaltet die Nachsorge?	7
1.3. In welchen Abständen und wie lange erfolgt die Nachsorge?	9
1.4. An welchem Ort findet die Nachsorge statt?	9
2. Nachsorge bei zystischen Raumforderungen des Pankreas	9
2.1. Nach Resektion zystischer Raumforderungen am Beispiel der IPMN.	9
2.2. Nicht-resezierte zystische Raumforderungen.	10
3. Nachsorge beim exokrinen Pankreaskarzinom	11
3.1. Nach der Operation (adjuvante Situation)	11
3.2. Palliative Situation.	12
4. Nachsorge bei neuroendokrinen Tumoren	13
5. Nachsorge bei Entzündungen der Bauchspeicheldrüse	15
5.1. Nach einer akuten Entzündung	15
5.2. Chronische Pankreatitis	17
Quellen:	18
Geschäftsstelle	19